

Öffentliche **Berichtsvorlage**

Vorlagen-Nr.:

V/0203/2007

Auskunft erteilt:

Herr Pott

Ruf:

492 61 85

E-Mail:

Pott@stadt-muenster.de

Datum:

08.03.2007

Betrifft

Verbesserung Verkehrserschließung Zentrum Nord

Beratungsfolge

22.03.2007 Ausschuss für Stadtplanung, Stadtentwicklung, Verkehr und Wirtschaft Bericht

08.05.2007 Bezirksvertretung Münster-Mitte

Bericht

Bericht:

Die Verwaltung beabsichtigt die südliche Zufahrt zum Zentrum Nord zu verbessern.

Anlass

In den letzten Wochen haben sich vermehrt Bürger, Politiker, Anlieger und Mitarbeiter aus dem Zentrum Nord an die Verwaltung gewandt und auf die unbefriedigende morgendliche Stausituation auf der Gartenstraße im Abschnitt zwischen dem Lublinring/Niedersachsenring und der Einmündung des Hohen Heckenweges hingewiesen. Mit Hinweis auf anstehende weitere Ansiedlungen im Zentrum Nord (z.B. Telekom Neubau) wurde eine Verbesserung der morgendlichen Verkehrssituation angeregt.

Ursächlich für den Stau ist der starke Zufluss des Kfz-Verkehrs im morgendlichen Berufsverkehr, der als Linksabbieger vom Lublinring, als Geradeausverkehr im Zuge der innerstädtischen Gartenstraße und als Rechtsabbieger vom Niedersachsenring fast permanent zufließt und für den vor der Ampel Gartenstraße/Hoher Heckenweg nicht ausreichend Stauraum zu Verfügung steht.

Aufgrund des kurzen Aufstellbereiches auf der Gartenstraße zwischen der Einmündung Hoher Heckenweg bis zum Lublinring/Niedersachsenring reicht der Stau bei starker Verkehrsnachfrage im morgendlichen Berufsverkehr zum Teil bis auf den Ring mit Folgebehinderungen auf dieser wichtigen Verkehrsachse.

Maßnahmen

Als Sofortmaßnahme beabsichtigt die Verwaltung das Ampelprogramm an der Kreuzung Gartenstraße/Hoher Heckenweg für den Morgenverkehr zu ändern. Durch Umverteilung der Grünzeiten zu Lasten des Hohen Heckenweges soll mit einer verlängerten Grünzeit der Gartenstraße die geschilderte Stausituation abgemildert werden. Das neue Ampelprogramm soll kurzfristig in der ersten Jahreshälfte 2007 in Betrieb genommen werden.

Mittelfristig ist eine Verbesserung der Situation jedoch nur durch einen Ausbau des Knotenpunktes Gartenstraße/Hoher Heckenweg mit einer zweispurigen Verkehrsführung auf der Gartenstraße in Richtung Zentrum Nord möglich. Hierzu ist die Lösung liegenschaftlicher Probleme Voraussetzung. Die Verwaltung hat diese Problematik als Projekt in das Arbeitsprogramm der Verkehrsplanung 2007/2008 aufgenommen.

I.V.

gez.

Schultheiß
Stadtdirektor